

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 35 (1973)
Heft: 15

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maschinenring-Praxis

Vorbereitung — Aufbau — Funktion

Die Maschinenringe sind nach schwierigen Anfängen zum Begriff einer wirksamen Selbsthilfeorganisation für fortschrittliche Landwirte geworden. In der Schweiz bestehen zur Zeit über 100 gut funktionierende Maschinenringe. Neben dem Leistungstausch mit Maschinen findet auch die personelle Betriebshilfe schnell wachsenden Zuspruch. Handfeste Vorteile bringt der Ring erst, wenn er nach zielgerechten Grundsätzen aufgebaut und wenn rationell vermittelt und beraten wird.

Das Rüstzeug hierfür liefert das Buch «Maschinenring-Praxis» von Dr. Jochen Oehring. Der Autor steht in der aktiven Ausbildungsarbeit. Er zeigt die Ziele des Maschinenringwesens bewusst ganz kurz, aber die Voraussetzungen und Umstände erhalten ihren Platz. Wie sinnvoll die Zusammenarbeit mit anderen Partnern ist, wird erklärt; denn der Maschinenring erhebt keinen Alleinanspruch als Instrument zur Produktionskostensenkung. Der überbetriebliche Maschineneinsatz, wie er sich dem vermittelnden Geschäftsführer stellt, wird arbeitswirtschaftlich und organisatorisch analysiert.

Eine Reihe in der Öffentlichkeit schon mehrfach erörterter Probleme wie Klein- oder Grossring, wie Beitrag, Umlage oder Vergütung stellen sich dem Leser in nüchtern sachlichem Lichte dar. Vorstandsmitglieder von Maschinenringen und Geschäftsführer finden ausser einer Fülle von organisatorischen Entscheidungshilfen handfeste Rezepte und vielerlei Anregungen für eine gute Zusammenarbeit unter Mitgliedern und mit der Öffentlichkeit.

Das 188 Seiten und 22 Abbildungen umfassende Buch ist im Verlag Th. Mann OHG, 32 Hildesheim, Hagentorwall 6–7, Postfach 190, erschienen und im Buchhandel erhältlich. LID

MENTZEL-Kalender 1974

Zugleich Taschenkalender der DLG und des Deutschen Bauernverbandes e. V.

Herausgegeben von Dipl.-Landw. **Leonhard Ronge**, Hauptschriftleiter der DLP — Deutsche Landwirtschaftliche Presse.

123. Jahrgang. 1973. 480 Seiten. Halbseitiges Kalendarium. Schreibfestes Dünndruckpapier. Farbige Deutschlandkarte. Bleistift. Taschenformat. Flexibler Plastikband mit Klappe. DM 8.60. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Der Mentzel wird ständig den sich verändernden Bedürfnissen der Praxis angepasst. Das gilt für die Neuaufnahme aktueller Fachbeiträge, z. B. über geld- und kreditwirtschaftliche Orientierungsdaten, wie für den wertvollen Tabellenteil: Sorgfältig ausgefüllt, liefert der Mentzel-Kalender viele der Daten, die für weiterreichende unternehmerische Ueberlegungen benötigt werden, und gibt selbst nach Jahren noch Aufschluss über entscheidende Betriebsergebnisse und Zusammenhänge.

Der Mentzel ist eben mehr als ein Kalender! Er ist Gedankenstütze für Termine, Tagungen und Besprechungen (Halbseitiges Kalendarium aus tintenfestem Dünndruckpapier) und für betriebliche Aufzeichnungen (54 Seiten Buchungsformulare und Hilfstabellen und — auf Anforderung — die bewährte Lohntagetabelle als Sonderdruck).

Er ist Nachschlagewerk für Fragen des Acker- und Pflanzenbaues (Sortenverzeichnis wichtiger Kulturpflanzen; Aussaat tabellen für Getreide und Mais; Schädlings- und Unkrautbekämpfung; Zusammensetzung der Handelsdünger; Düngen mit Gülle und Klärschlamm); für Fragen der Tierhaltung (Bedarfsnormen für Rinder, Schafe und Schweine; Futterwert tabellen; Rinder-, Schaf- und Schweinekrankheiten); für Fragen der Betriebs- und Arbeitswirtschaft (Allgemeine Wirtschaftszahlen; Zeitbedarf für Hand- und Zugkraftarbeiten; Kosten der Maschinenarbeit; Arbeitspreise für Lohnmaschinen; Geld- und kreditwirtschaftliche Orientierungsdaten).